

9-Monatsbericht



30



09

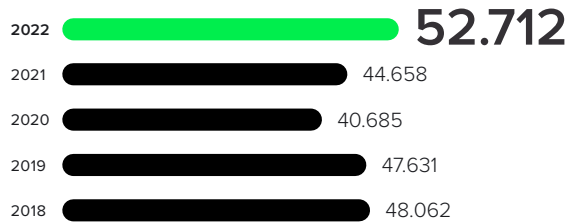


2022

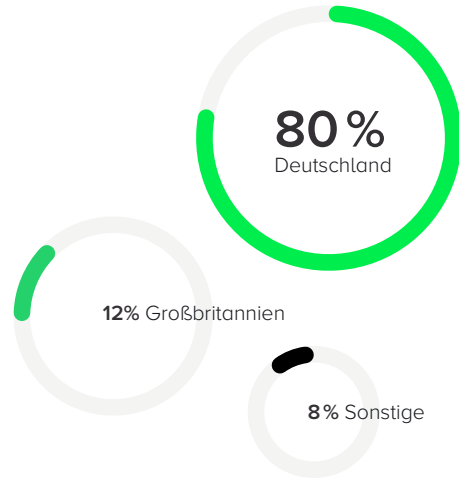
Zwischenbericht

Finanz- kennzahlen

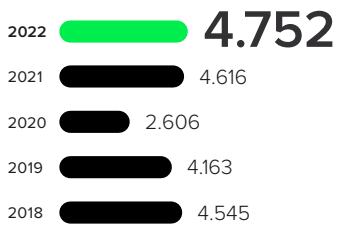
zum 30.09.2022



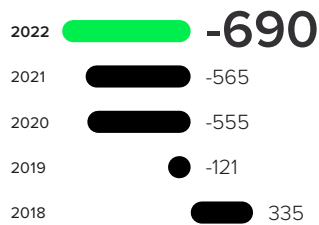
Entwicklung der Umsatzerlöse
(in TEUR)



Umsatzerlöse nach Segmenten



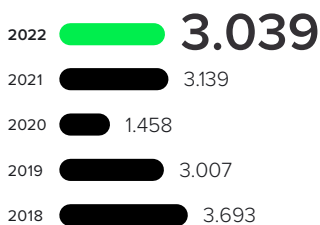
Operatives Ergebnis
(in TEUR)



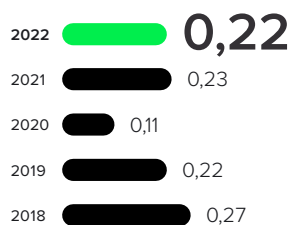
Finanzergebnis
(in TEUR)



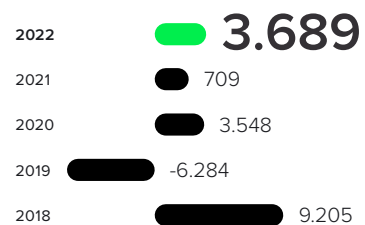
Ergebnis vor Steuern
(in TEUR)



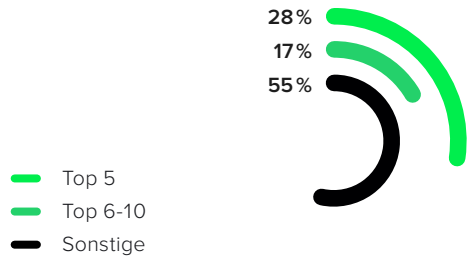
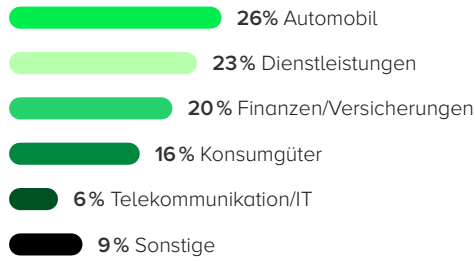
Konzernergebnis
(in TEUR)



Ergebnis je Aktie
unverwässert (in EUR)

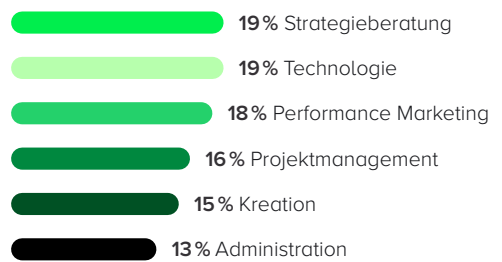
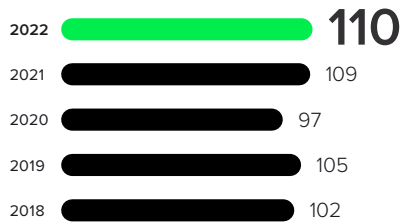


Operativer Cashflow
(in TEUR)



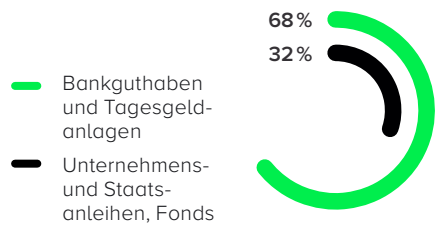
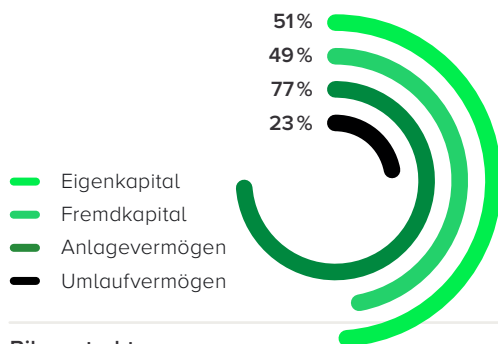
Umsatzverteilung nach Branchen

Umsatzverteilung nach Größe der Kund:innen



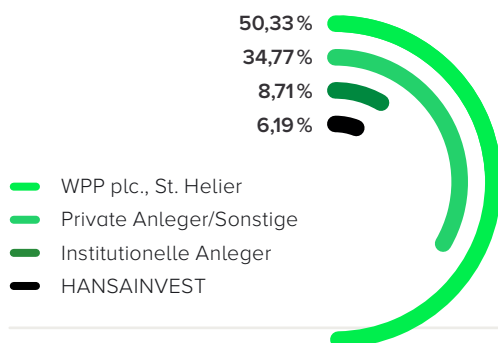
Umsatz pro Mitarbeitenden (annualisiert) (in TEUR)

Belegschaft nach Funktionen



Bilanzstruktur

Anlagenstruktur der liquiden Mittel und Wertpapiere



Struktur der Aktionär:innen



Inhalt

2	Finanzkennzahlen zum 30.09.2022
5	Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns
12	Konzernbilanz
13	Konzerngesamtergebnisrechnung
14	Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
15	Konzernkapitalflussrechnung
16	Ausgewählte erläuternde Anhangangaben
23	Finanzkalender 2022 und Kontakt

Geschäftsentwicklung und Lage des Konzerns

In TEUR	3. Quartal			Januar - September		
	2022	2021	Veränd.	2022	2021	Veränd.
Umsatzerlöse	18.343	14.622	25%	52.712	44.658	18%
EBIT	1.644	1.518	8%	4.752	4.616	3%
EBIT-Marge	9,0%	10,4%	-1,4 pp	9,0%	10,3%	-1,3 pp
Finanzergebnis	-47	-172	-73%	-690	-565	22%
EBT	1.597	1.346	19%	4.062	4.051	0%
Konzernergebnis	1.160	1.043	11%	3.039	3.139	-3%
Ergebnis je Aktie (EUR)	0,08	0,08	0%	0,22	0,23	-4%
Liquide Mittel und Wertpapiere	3.338	1.731	93%	3.338	1.731	93%
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	3.732	-708	n.a.	3.689	709	420%
Zahl der Mitarbeiter inkl. Freelancer	637	545	17%	637	545	17%

1. Allgemein

Im folgenden Konzernlagebericht wird die Lage der SYZYGY GROUP (im Folgenden „SYZYGY“, „Konzern“ oder „GROUP“) dargestellt. Der dem Konzernlagebericht zugrunde liegende Konzernabschluss wurde nach den Regeln der International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt. Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Zur Gruppe gehören neben der SYZYGY AG als Holding sieben Tochtergesellschaften:

- Ars Thanea S.A.
- different GmbH
- SYZYGY Deutschland GmbH
- SYZYGY Digital Marketing Inc.
- SYZYGY Performance Marketing GmbH
- SYZYGY UK Ltd.
- Unique Digital Marketing Ltd.

2. Grundlagen des Konzerns

Hinsichtlich Konzernstruktur, -strategie und -steuerung der SYZYGY GROUP wird auf die Erläuterungen im Lagebericht 2021 (Geschäftsbericht 2021, Seite 58 ff.) verwiesen. Aus Sicht des Konzerns ergaben sich in den ersten 9 Monaten 2022 hierzu folgende Änderungen:

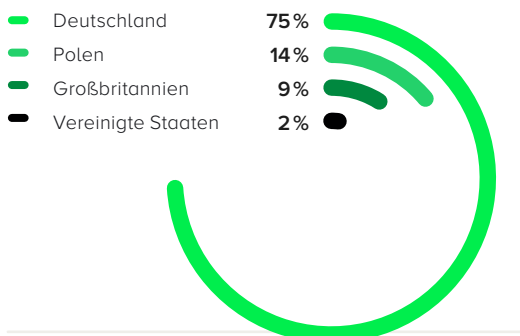
Im dritten Quartal wurden die verbleibenden ausstehenden Anteile an der different GmbH gekauft. SYZYGY hat mit Wirkung zum 1. Januar 2022 von 77,5 Prozent auf 100 Prozent der Anteile aufgestockt.

2.1. Mitarbeitende

Der Personalbestand der SYZYGY GROUP ist während der Berichtsperiode stark angestiegen. Zum 30. September 2022 beschäftigte die SYZYGY GROUP 588 Festangestellte. Dies ist ein Zuwachs um 53 Beschäftigte im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2021 und ein Zuwachs um 82 Beschäftigte gegenüber dem Vorjahresquartal. Hierbei handelt sich um einen Anstieg der Beschäftigten in den deutschen Gesellschaften zum Vorjahresquartal um 63 Personen und in den internationalen Gesellschaften insgesamt um einen Zuwachs um 19 Beschäftigte.

Die folgende Tabelle zeigt die Verteilung der Festangestellten nach Geografien:

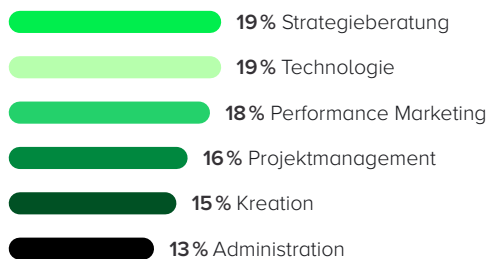
Mitarbeitende	30.09.2022	30.09.2021
Deutschland	442	379
Polen	83	64
Großbritannien	55	58
Vereinigte Staaten	8	5
Gesamt	588	506



Mitarbeitende nach Geografien

Die Belegschaft nach Funktions- bzw. Arbeitsbereichen hat sich nicht wesentlich geändert und gliedert sich wie folgt:

Mitarbeitende	30.09.2022	30.09.2021
Technologie	112	88
Strategieberatung	111	103
Performance Marketing	104	101
Projektmanagement	96	80
Kreation	90	67
Administration	75	67
Gesamt	588	506



Belegschaft nach Funktionen

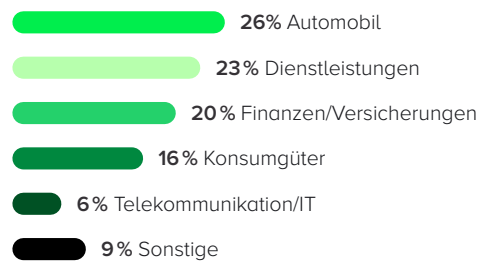
Im Periodendurchschnitt waren 568 Beschäftigte und rund 69 freie Mitarbeitende für die SYZYGY GROUP tätig. Daraus ergibt sich ein annualisierter Umsatz je Mitarbeitenden von EUR 110.000 (Vorjahr: EUR 109.000, mit durchschnittlich 509 Personen inkl. 37 freien Mitarbeitenden).

2.2. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SYZYGY GROUP

2.2.1. Ertragslage

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP ergeben sich, indem die Billings um Mediakosten reduziert werden, die in den Performance Marketing Gesellschaften als durchlaufende Posten einnahme- und ausgabeseitig anfallen.

Die Umsatzerlöse der SYZYGY GROUP erhöhten sich im Berichtszeitraum um 18 Prozent auf EUR 52,7 Mio. Der Anteil der in Deutschland erzielten Umsatzerlöse beträgt 80 Prozent, bei einem Umsatzwachstum von 18 Prozent. Im Segment Großbritannien konnte ein Umsatzzuwachs von 16 Prozent verzeichnet werden, womit Großbritannien nun 12 Prozent der Umsätze erzielt. Die sonstigen Segmente (Polen und USA) konnten 29 Prozent mehr Umsatz erreichen und tragen 8 Prozent an den Gesamtumsätzen der SYZYGY GROUP bei.



Umsatzverteilung nach Branchen

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich aufgrund von Umsatzverschiebungen folgende Veränderungen ergeben. Kunden aus dem Dienstleistungssektor verzeichneten einen Anstieg von 4 Prozentpunkten. Umsätze mit Kunden aus dem Konsumgüterbereich stiegen um 3 Prozentpunkte. Umsätze mit Kunden im Automobilbereich sanken hingegen um 5 Prozentpunkte. Ebenso verzeichneten Umsätze mit Kunden aus dem Finanz- und Versicherungssektor sowie Telekommunikationsbereich einen Rückgang um jeweils 1 Prozentpunkt. Unternehmen, die keiner dieser fünf Kernbranchen zugeordnet werden können, blieben konstant auf Vorjahresniveau.

Mit den zehn größten Kunden erwirtschaftete SYZYGY 45 Prozent des Gesamtumsatzes. Dies ist ein Zuwachs von 1 Prozentpunkt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

2.2.2. Betriebsausgaben und Abschreibungen

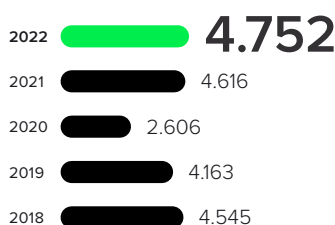
Die Estandskosten der erbrachten Leistungen erhöhten sich überproportional zum Umsatz um 24 Prozent auf EUR 39,2 Mio. (Vorjahr: EUR 31,6 Mio.). Die Roh-Marge verringerte sich auf Grund der überproportional gestiegenen Estandskosten der erbrachten Leistungen entsprechend um 3 Prozentpunkte auf 26 Prozent.

Die allgemeinen Verwaltungskosten und die Vertriebs- und Marketingkosten stiegen jeweils um 11 Prozent auf EUR 6,8 Mio. (Vorjahr: EUR 6,1 Mio.) bzw. EUR 4,1 Mio. (Vorjahr: EUR 3,7 Mio.) an.

Die Abschreibungen auf das Anlagevermögen blieben konstant bei EUR 4,0 Mio. (Vorjahr EUR 4,0 Mio.).

2.2.3. Operatives Ergebnis und EBIT-Marge

Der operative Gewinn der SYZYGY GROUP stieg im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von EUR 4,6 Mio. um 3 Prozent auf EUR 4,8 Mio. an, die EBIT-Marge sank dementsprechend auf 9,0 Prozent (Vorjahr: 10,3 Prozent). Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf das überproportionale Wachstum der Herstellungskosten im Verhältnis zum Umsatz zurückzuführen. Das über Plan liegende Wachstum führt zu höheren Investitionen für Neueinstellungen und die Anpassung der Organisation, so dass vorübergehend die EBIT-Marge verwässert wird.



Operatives Ergebnis (in TEUR)

2.2.4. Finanzergebnis

SYZYGY berichtet nach 9 Monaten ein negatives Finanzergebnis von TEUR 690 (Vorjahr: TEUR 565). Die Finanzaufwendungen ergeben sich hauptsächlich aus anteiligen Zinsaufwendungen bei langfristigen Verträgen gem. IFRS 16 (primär Mietverträge). Die Finanzerträge in Höhe von TEUR 195 (Vorjahr: TEUR 101) aus der Anlage von Wertpapieren konnten die Aufwendungen nur teilweise kompensieren.



Finanzergebnis (in TEUR)



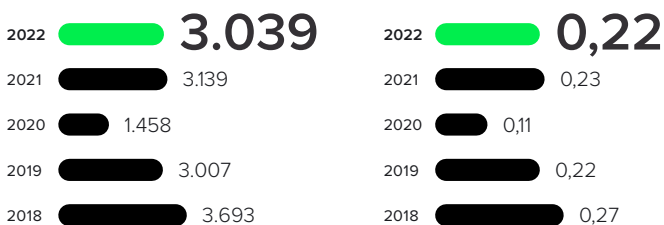
2.2.5. Steueraufwand, Konzernergebnis, Ergebnis je Aktie

Die Geschäftsentwicklung der SYZYGY GROUP spiegelt sich in einem im Vergleich zum Vorjahr konstanten Vorsteuerergebnis von EUR 4,1 Mio. wider. Nach Abzug von Steuern in Höhe von EUR 1,0 Mio. ergibt sich ein Konzernergebnis von EUR 3,0 Mio.

Auf Basis der durchschnittlich vorhandenen 13.500.000 gewinnberechtigten Aktien und nach Abzug von Minderheitsanteilen in Höhe von TEUR 135 beträgt das unverwässerte Ergebnis je Aktie EUR 0,22; dies liegt um EUR 0,01 unter dem Niveau des Vergleichszeitraumes.

2.2.6. Segmentberichterstattung

Gemäß IFRS 8, der auf den Management-Approach abstellt, berichtet SYZYGY Segmente nach geografischen Kriterien und unterscheidet dabei zwischen Deutschland, Großbritannien sowie den sonstigen Segmenten. Letzteres enthält die Gesellschaften Ars Thanea und SYZYGY Digital Marketing Inc., die gemäß IFRS 8.13 nicht groß genug sind, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet zu werden.



Konzernergebnis
(in TEUR)

Ergebnis je Aktie
unverwässert (in EUR)

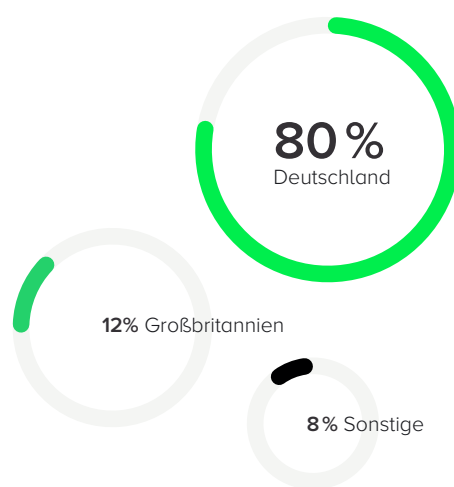
Die einzelnen Segmente trugen in den ersten 9 Monaten 2022 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum wie folgt zum Ergebnis bei:

3. Quartal (In TEUR)	Deutschland		Großbritannien		Sonstige	
	2022	2021	2022	2021	2022	2021
Umsatzerlöse (nicht konsolidiert)	41.627	35.391	6.884	5.954	5.535	4.293
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.494	4.896	852	838	843	880
Operatives Ergebnis (EBIT) in %	10,8%	13,8%	12,4%	14,1%	15,2%	20,5%
Anteil der Umsatzerlöse am Konzernumsatz in % (konsolidiert)	80%	78%	12%	13%	8%	9%

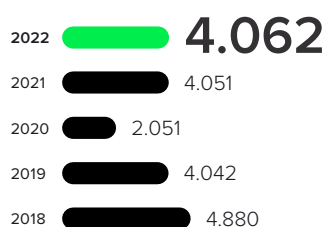
2.2.7. Finanzlage

SYZYGy verfügte zum Bilanzstichtag über Liquiditätsreserven in Höhe von insgesamt EUR 3,3 Mio., dies entspricht einem Rückgang um EUR 0,4 Mio. zum 31. Dezember 2021. Der Bestand der liquiden Mittel erhöhte sich um EUR 0,2 Mio. auf EUR 2,3 Mio., während der Wertpapierbestand sich von EUR 1,6 Mio. auf EUR 1,1 Mio. reduzierte. Die Veränderung der liquiden Mittel ist im Wesentlichen auf Mittelzuflüsse aus einem positiven operativen Cashflow und Mittelabflüsse durch die gezahlte Dividende an die SYZYGy Aktionäre sowie Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen zurückzuführen.

68 Prozent der Mittel entfielen zum 30. September 2022 auf Bankguthaben, 32 Prozent waren in Wertpapiere und Fonds investiert, u.a. um künftige Zahlungen für Altersteilzeit zu finanzieren.



Umsatzerlöse nach Segmenten



Ergebnis vor Steuern
(in TEUR)

Der Gesamt-Cashflow der SYZYGY GROUP war zum Stichtag mit EUR 0,0 neutral, wobei der Cashflow aus der operativen Tätigkeit im Berichtszeitraum EUR 3,7 Mio. beträgt. Positiv haben hierzu das Konzernergebnis in Höhe von EUR 3,0 Mio., Abschreibungen in Höhe von EUR 4,0 Mio., eine Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,7 Mio. und ein Anstieg der erhaltenen Anzahlungen um EUR 2,3 Mio. geführt. Demgegenüber hat eine Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, sowie ein Rückgang sonstiger Verbindlichkeiten den operativen Cashflow mit EUR 7,2 Mio. belastet.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit war mit EUR 3,4 Mio. negativ. Hier führte der Erwerb von konsolidierten Unternehmen zu einem Mittelabfluss von EUR 2,0 Mio., während Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von EUR 0,9 Mio. den Cashflow aus Investitionstätigkeit ebenfalls belasteten. Beim Cashflow aus Finanzierungstätigkeit gab es im ersten Halbjahr eine Dividendenausschüttung an die Aktionäre in Höhe von EUR 2,7 Mio. und eine Tilgung der Leasingverbindlichkeiten in Höhe von EUR 2,7 Mio. Demgegenüber steht ein positiver Saldo aus den Veränderungen der Kredite bei Finanzinstituten in Höhe von EUR 5,3 Mio.

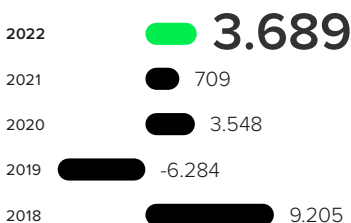
2.2.8. Vermögenslage

Die Bilanzsumme der SYZYGY GROUP hat sich im Berichtszeitraum im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um EUR 4,9 Mio. auf EUR 108,5 Mio. verringert, was einem Rückgang von 4 Prozent entspricht.

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich um EUR 3,6 Mio. auf EUR 83,3 Mio. gegenüber dem Bilanzstichtag zum 31. Dezember 2021 (EUR 86,9 Mio.). Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der abschreibungsbedingte Rückgang der Sachanlagen um EUR 2,8 Mio. sowie der aktiven latenten Steuern um EUR 0,3 Mio.

Die kurzfristigen Vermögenswerte liegen mit EUR 25,2 Mio. unter dem Niveau vom 31. Dezember 2021 (EUR 26,4 Mio.). Der Rückgang der Liquiditätsreserven um EUR 0,4 Mio. sowie ein Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen um EUR 1,5 Mio. waren hierfür ausschlaggebend. Demgegenüber stiegen die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte auf EUR 2,5 Mio. an (Vorjahr EUR 1,9 Mio.).

Mit EUR 55,2 Mio. ist das Eigenkapital im Vergleich zum 31. Dezember 2021 um EUR 1,1 Mio. rückläufig. Dem Konzernergebnis in Höhe von EUR 3,0 Mio. steht die Dividendenausschüttung in Höhe von EUR 2,7 Mio. sowie eine negative Veränderung des übrigen Konzernergebnisses in Höhe von EUR 1,2 Mio. gegenüber. Letztere enthalten größtenteils Differenzen aus der Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe. Die Eigenkapitalquote ist bedingt durch den relativ stärkeren Rückgang der Bilanzsumme um 1 Prozentpunkt auf 51 Prozent angestiegen.



Operativer Cashflow
(in TEUR)



Die kurzfristigen Schulden lagen mit EUR 32,9 Mio. geringfügig über dem Wert des Jahresendes 2021 (EUR 32,4 Mio.). Darin enthalten sind im Wesentlichen der Anstieg der sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 3,5 Mio. sowie der Vertragsverbindlichkeiten um EUR 2,3 Mio. Demgegenüber steht ein Rückgang der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um EUR 6,3 Mio.

2.3. Voraussichtliche Entwicklung der SYZYGY GROUP

Die nachhaltige Verschiebung von Marketingbudgets auf den digitalen Kanal und die fortgesetzten Investitionen in die Digitalisierung von Prozessen in Vertrieb und Marketing bieten der SYZYGY GROUP grundsätzlich gute Rahmenbedingungen. Die Folgewirkungen der COVID-19-Pandemie bieten sowohl Chancen als auch Risiken. Während das Ausgabeverhalten einiger Kund:innen weiterhin restriktiv ist, hat die Pandemie zugleich zu einer Beschleunigung des Trends zur Digitalisierung geführt. Insofern werden mittelfristig die Chancen überwiegen. Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld mit hoher Inflation und Unwägbarkeiten, die aus dem Krieg in der Ukraine resultieren, tragen zu höherer Unsicherheit hinsichtlich der Planung für das nächste Jahr bei.

Die SYZYGY GROUP hebt ihre Jahresprognose für das Umsatzwachstum im Jahr 2022 nochmals von im Juli 2022 prognostizierten 12 Prozent auf nunmehr 15 Prozent an. Die Prognose für die EBIT-Marge vor Sondereffekten wird beibehalten und auf einen Korridor von 8 bis 10 Prozent gegenüber den vorherigen 10 Prozent geschätzt.

Bad Homburg v.d.H., 28. Oktober 2022
SYZYGY AG

Der Vorstand

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernbilanz

zum 30. September 2022

Aktiva	30.09.2022	30.09.2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Langfristige Vermögenswerte			
Geschäfts- oder Firmenwerte	54.240	57.596	55.021
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	220	359	328
Sachanlagen	26.536	29.892	29.344
Langfristige finanzielle Vermögenswerte	237	200	380
Sonstige langfristige Vermögenswerte	373	354	287
Aktive latente Steuern	1.715	2.018	1.575
Summe langfristige Vermögenswerte	83.321	90.419	86.935
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	2.259	413	2.115
Wertpapiere	1.079	1.318	1.633
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	19.269	21.460	20.757
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	2.546	3.493	1.892
Summe kurzfristige Vermögenswerte	25.153	26.684	26.397
Summe Aktiva	108.474	117.103	113.332
Passiva	30.09.2022	30.09.2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital*	13.500	13.500	13.500
Kapitalrücklage	27.058	27.058	27.058
Eigene Aktien	0	0	0
Übriges Konzernergebnis	-3.416	-2.486	-2.191
Gewinnrücklagen	17.741	16.622	17.605
Eigenkapital der Aktionäre der SYZYG AG	54.883	54.694	55.972
nicht beherrschende Anteile	285	262	277
Summe Eigenkapital	55.168	54.956	56.249
Langfristige Schulden			
Langfristige Verbindlichkeiten	19.519	30.707	23.744
Langfristige sonstige Rückstellungen	352	468	345
Passive latente Steuern	583	822	615
Summe langfristige Schulden	20.454	31.997	24.704
Kurzfristige Schulden			
Ertragssteuerverbindlichkeiten	1.068	2.259	470
Sonstige Rückstellungen	5.037	5.818	4.580
Vertragsverbindlichkeiten	7.489	1.642	5.218
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.403	8.856	9.722
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	15.855	11.575	12.389
Summe kurzfristige Schulden	32.852	30.150	32.379
Summe Passiva	108.474	117.103	113.332

Der nachfolgende Anhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG Y AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerngesamtergebnisrechnung zum 30. September 2022

	3. Quartal			Januar - September			31.12.2021
	2022	2021	Veränd.	2022	2021	Veränd.	
	TEUR	TEUR		TEUR	TEUR		TEUR
Umsatzerlöse	18.343	14.622	25%	52.712	44.658	18%	60.124
Einstandskosten der erbrachten Leistungen	-13.647	-10.178	34%	-39.203	-31.634	24%	-41.178
Vertriebs- und Marketingkosten	-1.507	-1.263	19%	-4.125	-3.719	11%	-4.217
Allgemeine Verwaltungskosten	-2.452	-2.076	18%	-6.775	-6.117	11%	-10.658
Wertminderungsveränderung, netto aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten	-20	-39	-49%	-14	-41	-66%	-4
Sonstige betriebliche Erträge/ Aufwendungen, netto	927	452	105%	2.157	1.469	47%	2.312
Operatives Ergebnis (EBIT)	1.644	1.518	8%	4.752	4.616	3%	6.379
Finanzerträge	91	27	237%	195	101	93%	81
Finanzaufwendungen	-138	-199	-31%	-885	-666	33%	-1.066
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.597	1.346	19%	4.062	4.051	0%	5.394
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-437	-303	44%	-1.023	-912	12%	-1.261
Konzernergebnis der Periode	1.160	1.043	11%	3.039	3.139	-3%	4.133
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	49	25	96%	135	97	39%	11
davon Ergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG Y AG	1.111	1.018	9%	2.904	3.042	-5%	4.022
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:	0	0	n.a.	0	0	n.a.	0
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden:							
Differenzen aus Fremdwährungsumrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-565	-254	122%	-902	334	n.a.	608
Erfolgsneutrale Änderung unrealisierter Gewinne und Verluste aus Wertpapieren der Kategorie FVTOCI nach Steuern	-68	-11	518%	-338	13	n.a.	35
Übriges Konzernergebnis der Periode	-633	-265	139%	-1.240	347	n.a.	643
Gesamtergebnis	527	778	-32%	1.799	3.486	-48%	4.776
davon Gesamtergebnisanteil nicht beherrschender Anteile	40	20	100%	121	94	29%	109
davon Gesamtergebnisanteil der Aktionäre der SYZYG Y AG	487	758	-36%	1.678	3.392	-51%	4.667
Ergebnis je Aktie aus fortgeführter Geschäftstätigkeit (unverwässert und verwässert in EUR)	0,08	0,08	0%	0,22	0,23	-4%	0,30

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYG AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung zum 30. September 2022

	Gezeichnetes Kapital		Eigene Aktien	Gewinnrücklage	Übriges Konzernergebnis				Summe Eigenkapital
	TEUR	TEUR			Währungsumrechnung	Unrealisierte Gewinne und Verluste	Anteile der Aktionäre der SYZYG AG	nicht beherrschende Anteile	
01. Januar 2021	13.500	27.058	0	15.675	-2.822	-14	53.397	190	53.587
Konzernergebnis der Periode				4.022			4.022	111	4.133
Übriges Konzernergebnis der Periode					610	35	645	-2	643
Gesamtergebnis				4.022	610	35	4.667	109	4.776
Dividende				-2.025			-2.025	0	-2.025
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile				-67			-67	-22	-89
31. Dezember 2021	13.500	27.058	0	17.605	-2.212	21	55.972	277	56.249
01. Januar 2022	13.500	27.058	0	17.605	-2.212	21	55.972	277	56.249
Konzernergebnis der Periode				2.904			2.904	135	3.039
Übriges Konzernergebnis der Periode					-887	-338	-1.225	-15	-1.240
Gesamtergebnis				2.904	-887	-338	1.679	120	1.799
Dividende				-2.700			-2.700	0	-2.700
Auszahlungen an nicht beherrschende Anteile				-68			-68	-112	-180
30. September 2022	13.500	27.058	0	17.741	-3.099	-317	54.883	285	55.168

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Konzernkapitalflussrechnung zum 30. September 2022

	Januar - September		
	2022	2021	31.12.2021
	TEUR	TEUR	TEUR
Konzernergebnis der Periode	3.039	3.139	4.133
Anpassungen um nicht liquiditätswirksame Effekte:			
– Abschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	4.026	4.033	8.189
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus dem Verkauf von Wertpapieren	236	47	47
– Gewinne (-) und Verluste (+) aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens und immateriellen Vermögenswerten	-4	3	7
– Änderung der Kaufpreis-Verbindlichkeiten	-240	0	-3.004
– Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen (+) / Erträge (-)	2	-40	137
Veränderungen der:			
– Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und anderen Vermögenswerten, die nicht der Investitions- und Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	1.682	-6.205	-5.086
– erhaltenen Anzahlungen	2.293	-1.843	1.729
– Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-7.222	3.217	3.755
– Steuerschulden und latente Steuern	-123	-1.642	-1.767
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	3.689	709	8.140
Veränderung der langfristigen Vermögenswerte	-98	6	75
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-875	-1.707	-2.083
Erwerb von Wertpapieren	-2.162	-7.463	-7.873
Verkauf von Wertpapieren	2.087	6.272	6.309
Veränderungen der Finanzanlagen	0	-40	-340
Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener flüssiger Mittel	-1.965	0	0
Auszahlung für den Zinsanteil der Leasingverpflichtungen	-433	-448	-600
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-3.446	-3.380	-4.512
Veränderung der Kredite bei Finanzinstituten	5.331	2.198	-1.592
Tilgungszahlungen Leasing-Verpflichtungen	-2.668	-2.506	-3.383
gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-180	-89	-89
gezahlte Dividende an Aktionäre der SYZGY AG	-2.700	-2.028	-2.025
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-217	-2.425	-7.089
Cashflow gesamt	26	-5.096	-3.461
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenanfang	2.115	5.631	5.631
Währungsveränderungen	118	-122	-55
Zahlungsmittel und Zahlungsmittlequivalente zum Periodenende	2.259	413	2.115

Der nachfolgende Konzernanhang ist integraler Bestandteil des Konzernabschlusses.

SYZYGY AG, Bad Homburg v.d.H.

Ausgewählte erläuternde Anhangangaben

Rechnungslegung

Der Finanzbericht der SYZYGY AG für die ersten 9 Monate 2022 umfasst nach den Vorschriften § 53 Abs. 6 BörsO FWB i.V.m. § 115 Abs. 2 bis Abs. 4 WpHG einen Konzernzwischenabschluss und einen Konzernzwischenlagebericht. Der Konzernzwischenabschluss wurde nach den Vorschriften der International Financial Reporting Standards (IFRS) für die Zwischenberichterstattung aufgestellt, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind. Dabei wurde der ungeprüfte Zwischenabschluss unter Beachtung der Regelungen des IAS 34 sowie in Übereinstimmung mit DRS 16 erstellt. Dementsprechend wurde ein verkürzter Berichtsumfang gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 gewählt. Der Lagebericht wurde unter den anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt. Der Konzernzwischenbericht ist keiner prüferischen Durchsicht gemäß § 115 Abs. 5 WpHG unterzogen worden.

Die Rechnungslegungs- und Konsolidierungsgrundsätze werden angewendet, wie im Konzernanhang zum Geschäftsbericht 2021 beschrieben. Ebenso werden die einzelnen Positionen der Bilanz und der Konzerngesamtergebnisrechnung zu den gleichen Bewertungsgrundsätzen dargestellt, wie sie im Geschäftsbericht 2021 beschrieben und angewendet wurden. Die vorliegenden Geschäftszahlen und -angaben sind daher im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht zum Konzernabschluss 2021 zu lesen.

Geschäftstätigkeit der Gruppe

Die SYZYGY GROUP ist einer der führenden Beratungs- und Umsetzungspartner für Digitalisierung, Transformation sowie Strategie in Marketing und Vertrieb – digitalisiert Strukturen und Organisationen und entwickelt neue Produkte, Services und Geschäftsmodelle.

Die SYZYGY AG nimmt die Aufgaben einer geschäftsführenden Holding wahr, indem sie zentrale Dienstleistungen im Bereich Strategie, Kreation, Planung, Rechnungswesen, IT-Infrastruktur und Finanzierung für ihre Tochtergesellschaften erbringt. Ferner unterstützt die SYZYGY AG die Tochtergesellschaften bei Neugeschäftsaktivitäten.

Die Tochtergesellschaften üben als operative Einheiten das Beratungs- und Dienstleistungsgeschäft aus. Mit Niederlassungen in Bad Homburg v.d.H., Berlin, Frankfurt am Main, Hamburg, London, München, New York und Warschau bieten sie Großunternehmen ein ganzheitliches Dienstleistungsspektrum: von der strategischen Beratung über Projektplanung, Konzeption und Gestaltung bis hin zur technischen Realisierung von Markenplattformen, Business-Applikationen, Websites, Hosting, Online-Kampagnen und Mobile Apps. Einen bedeutenden Geschäftsbereich stellen darüber hinaus Performance Marketing-Services wie Beratung und Analyse von Daten sowie Suchmaschinenmarketing und -optimierung dar. Überdies unterstützt SYZYGY Kund:innen im Bereich Customer Experience sowie Usability und begleitet sie durch alle Phasen des User Centered Design Prozesses. Digitale Illustrationen, Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) sowie Animationen komplettieren das Serviceangebot.

Die Geschäftsschwerpunkte liegen in den Branchen Automobil, Dienstleistungen, Finanzen / Versicherungen, Konsumgüter sowie Telekommunikation / IT.

Konsolidierungskreis und -grundsätze

In den Konzernabschluss zum 30. September 2022 wurden neben der SYZYGY AG als oberstes Mutterunternehmen folgende Tochtergesellschaften vollkonsolidiert, bei denen die SYZYGY AG die Verfügungsmacht ausüben kann, schwankenden Renditen aus den Tochtergesellschaften ausgesetzt ist und die Renditen aufgrund ihrer Verfügungsmacht der Höhe nach beeinflussen kann:

- Ars Thanea S.A., Warschau, Polen
(kurz: Ars Thanea)
- different GmbH, Berlin, Deutschland
(kurz: different)
- SYZYGY Deutschland GmbH, Bad Homburg
v.d.H., Deutschland (kurz: SYZYGY Deutschland)
- SYZYGY Digital Marketing Inc., New York City,
Vereinigte Staaten von Amerika
(kurz: SYZYGY NY)
- SYZYGY Performance Marketing GmbH,
Bad Homburg v.d.H., Deutschland
(kurz: SYZYGY PER)
- SYZYGY UK Ltd., London, Großbritannien
(kurz: SYZYGY UK)
- Unique Digital Marketing Ltd., London,
Großbritannien (kurz: Unique Digital UK)

Ein Tochterunternehmen wird ab dem Zeitpunkt, zu dem die SYZYGY AG die Beherrschung über dieses erlangt, bis zu dem Zeitpunkt, an dem die Beherrschung durch die Gesellschaft endet, in den Konzernabschluss einbezogen. Dabei werden die Ergebnisse der im Laufe des Jahres erworbenen oder veräußerten Tochtergesellschaften entsprechend vom tatsächlichen Erwerbszeitpunkt bzw. bis zum tatsächlichen Abgangszeitpunkt in der Konzerngesamtergebnisrechnung und im übrigen Konzernergebnis erfasst.

Der Gewinn oder Verlust und jeder Bestandteil des übrigen Gesamtergebnisses sind den Aktionären der SYZYGY AG und den nicht beherrschenden Anteilen zuzuordnen. Dies erfolgt selbst dann, wenn dies dazu führt, dass nicht beherrschende Anteile einen negativen Saldo ausweisen.

Angaben zu den allgemeinen Konsolidierungsgrundsätzen finden sich im Geschäftsbericht des Jahres 2021 ab Seite 98.

Änderungen des Anteilsbesitzes

Die SYZYGY AG hat die restlichen 22,5 Prozent der Anteile an der different GmbH erworben, sodass der Anteilsbestand zum Bilanzstichtag nun 100 Prozent beträgt. Der Erwerb erfolgte am 13. September 2022 mit wirtschaftlicher Wirkung zum 1. Januar 2022. Der Kaufpreis in Höhe von TEUR 3.929 wurde zur Hälfte bereits in bar entrichtet. Die verbleibende Hälfte in Höhe von TEUR 1.965 wird zum Bilanzstichtag im Posten „Sonstigen kurzfristige Schulden“ bilanziert und im vierten Quartal 2022 gezahlt werden. Aufgrund des Kaufvertrags reduzierten sich die erwarteten Zahlungsverpflichtungen um TEUR 240. Die Änderung wurde in der Konzerngesamtergebnisrechnung im Posten „Sonstige betrieblichen Erträge/Aufwendungen, netto“ ergebniswirksam erfasst.

Angaben zu IFRS 16

Seit dem 1. Januar 2019 bilanziert die SYZYGY GROUP als Leasingnehmer grundsätzlich alle Leasingverhältnisse als Vermögenswerte für Nutzungsrechte an den Leasinggegenständen im Anlagevermögen und entsprechend Verbindlichkeiten für die eingegangenen Zahlungsverpflichtungen über die Laufzeit der Verträge zu Barwerten.

Zum Bilanzstichtag wies SYZYGY Buchwerte der Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 20.086 (Vorjahr: TEUR 22.747) sowie Verbindlichkeiten in Höhe von TEUR 22.703 (Vorjahr: TEUR 25.210) aus. Im laufenden Geschäftsjahr bilanzierte die SYZYGY GROUP Abschreibungen auf Nutzungsrechte in Höhe von TEUR 2.654 (Vorjahr: TEUR 2.694), Zugänge von Nutzungsrechten in Höhe von TEUR 587 (Vorjahr: TEUR 1.609) sowie Zinsaufwendungen aus Leasingverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 433 (Vorjahr: TEUR 448).

Segmentberichterstattung

Die Anwendung des IFRS 8 erfordert eine Segmentberichterstattung entsprechend der internen Steuerung (Management-Approach) des Konzerns. Vor diesem Hintergrund berichtet SYZYGY über die Segmente nach einer geografischen Abgrenzung.

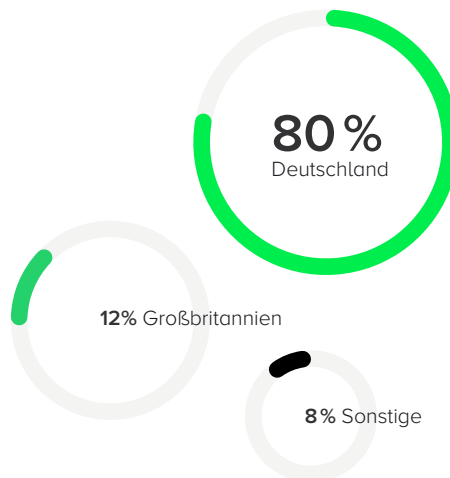
Die SYZYGY AG als Holdinggesellschaft erbringt hauptsächlich Serviceleistungen an die operativen Einheiten und ist deshalb von diesen getrennt im Bereich Zentralfunktion zu betrachten. Das Segment Großbritannien umfasst SYZYGY UK und Unique Digital UK. Das Segment Deutschland setzt sich aus different, SYZYGY Deutschland, und SYZYGY PER zusammen. Ars Thanea und SYZYGY NY erfüllen nicht die Größenkriterien, um als geografisch eigenständiges Segment berichtet werden zu müssen und sind daher im Bereich „Sonstige Segmente“ dargestellt.

Die einzelnen Segmente wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze wie der Gesamtkonzern an. Die SYZYGY AG beurteilt die Leistungen der Segmente vorrangig anhand des Umsatzes und des EBIT. Die Zuordnung der Umsatzerlöse gegenüber Dritten erfolgt nach dem Sitz der verkaufenden Unternehmenseinheit. Die Angaben zu den geografischen Gebieten in Bezug auf die Segmentumsatzerlöse sowie die langfristigen Vermögenswerte ergeben sich aus den unten zusammengefassten Segmentangaben. Die in der Segmentberichterstattung ausgewiesenen Umsatzerlöse setzen sich aus Umsatzerlösen gegenüber externen Kunden und intersegmentären Umsätzen zusammen. Die Transaktionen innerhalb der Segmente, die grundsätzlich zu Marktpreisen verrechnet werden, wurden eliminiert.

Das Segmentvermögen entspricht der Summe aller Aktiva zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Geschäfts- oder Firmenwerte, gemindert um die Forderungen, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.

Die Segmentinvestitionen umfassen Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen.

Die Segmentschulden entsprechen der Summe aller Passiva ohne Eigenkapital, zuzüglich der auf das jeweilige Segment entfallenden Anteile der Minderheiten und gemindert um die Verbindlichkeiten, die auf Unternehmen des gleichen Segments entfallen.



Umsatzerlöse nach Segmenten

	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
30.09.2022 (in TEUR)						
Billings	66.203	9.679	5.557	92	-2.344	79.187
Mediakosten	-24.576	-2.795	-22	0	918	-26.475
Umsatzerlöse	41.627	6.884	5.535	92	-1.426	52.712
davon Innenumsätze	523	-688	1.327	0	-1.162	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.494	852	843	-1.434	-3	4.752
Finanzergebnis	-259	-147	-9	1.358	-1.633	-690
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	4.235	705	834	-76	-1.636	4.062
Vermögenswerte	77.527	17.654	9.795	82.088	-78.590	108.474
Davon Langfristige Vermögenswerte	55.654	12.895	7.618	4.703	126	80.996
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	40.171	8.024	6.045	0	0	54.240
Investitionen	798	65	160	227	0	1.250
Abschreibungen	2.043	865	271	848	-1	4.026
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	30.356	8.373	2.465	18.542	-6.430	53.306
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	399	55	91	43		588
	Deutschland	Großbritannien	Sonstige Segmente	Zentralfunktion	Konsolidierung	Summe
30.09.2021 (in TEUR)						
Billings	58.120	18.827	8.933	162	-1.173	84.869
Mediakosten	-22.729	-12.873	-4.640	0	31	-40.211
Umsatzerlöse	35.391	5.954	4.293	162	-1.142	44.658
davon Innenumsätze	371	35	613	82	-1.101	0
Operatives Ergebnis (EBIT)	4.896	838	880	-2.001	3	4.616
Finanzergebnis	-164	-153	-27	1.270	-1.491	-565
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	4.732	685	853	-731	-1.488	4.051
Vermögenswerte	75.171	24.673	11.285	82.222	-76.248	117.103
Davon Langfristige Vermögenswerte	59.857	14.305	8.119	5.327	239	87.847
Davon Geschäfts- oder Firmenwerte	43.026	8.237	6.333	0	0	57.596
Investitionen	520	146	1.619	1.727	0	4.012
Abschreibungen	2.157	889	283	709	-5	4.033
Wertminderungsaufwand für Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	0	0	0	0
Segmentschulden	26.535	14.414	3.590	21.745	-4.137	62.147
Mitarbeiter am Bilanzstichtag	345	58	69	34		506

Eigene Aktien

SYZGY ist berechtigt, eigene Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen oder sie Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten. SYZGY stehen aus eigenen Aktien keine Dividenden- oder Stimmrechte zu. Der Umfang des Aktienrückkaufs wird als Abzugsposten vom Eigenkapital in einem eigenen Posten ausgewiesen.

Am 27. Oktober 2020 hat die Hauptversammlung den Vorstand ermächtigt, bis zum 26. Oktober 2025 insgesamt bis zu 10 Prozent der ausstehenden Aktien der SYZGY zu erwerben. SYZGY ist berechtigt die eigenen Aktien wieder zu veräußern, einzuziehen, Beschäftigten des Unternehmens als Kompensation oder Dritten eigene Aktien im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen anzubieten.

Zum 30. September 2022 befanden sich wie im Vorjahr keine eigenen Aktien im Bestand des Unternehmens.

Directors' Dealings

Die Aktienbestände der Organe und die im Berichtszeitraum erfolgten Transaktionen sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

Vorstände: Aktien

[Stückzahl]	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	0	0	0	0
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30. September 2022	0	0	0	0

Aufsichtsräte: Aktien

[Stückzahl]	Antje Neubauer	Dominic Grainger	Andrew Payne	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	0	0	0	0
Käufe	0	0	0	0
Verkäufe	0	0	0	0
Stand: 30. September 2022	0	0	0	0

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder halten keine Optionen.

Vorstände: Phantom Stocks

[Stückzahl]	Franziska von Lewinski	Frank Ladner	Erwin Greiner	Summe
Stand: 31. Dezember 2021	250.000	100.000	100.000	450.000
Zugänge	0	0	0	0
Abgänge	0	0	0	0
Stand: 30. September 2022	250.000	100.000	100.000	450.000



Als mehrjährige variable Vergütung haben die Vorstände Phantom Stocks erhalten. Diese aktienkursorientierten Tantiemenvereinbarungen sehen vor, dass zwei Jahre nach Zuteilung 40 Prozent (1. Tranche), und drei Jahre nach Zuteilung 60 Prozent (2. Tranche) der zugeteilten Phantom Stocks ausgeübt werden können.

Dabei kommt es jeweils zur Auszahlung der Differenz zwischen einem Basiskurs bei Zuteilung der Phantom Stocks und dem Aktienkurs bei Ausübung der Phantom Stocks. Der Aktienkurs bei Ausübung wird als Durchschnittswert der letzten 10 Handelstage vor dem Ausübungstag ermittelt, jeweils Schlusskurse in XETRA, um kurzfristige Kursschwankungen zu eliminieren. Ebenso wird bei Ausgabe der Phantom Stocks der Durchschnitt der letzten 10 Handelstage vor Zuteilung herangezogen, um den Basiskurs zu ermitteln.

Die erste und zweite Tranche können jeweils in einem Zeitfenster von 12 Monaten ab erstmaligen Ausübungsbeginn nach Ermessen des Vorstands ausgeübt werden. Daraus folgt, dass die erste Tranche zwischen 24 bis 36 Monaten nach Zuteilung, und die 2. Tranche innerhalb von 36 bis 48 Monaten nach Zuteilung ausgeübt werden kann.

Der maximale Auszahlungsbetrag der langfristigen Erfolgsbeteiligung ist bei der ersten Tranche bei 60 Prozent Kurssteigerung ausgehend vom Basiskurs und bei der zweiten Tranche bei 90 Prozent Kurssteigerung ausgehend vom Basiskurs gedeckelt (Cap).

Die Vorstandsmitglieder der SYZYGY AG halten zum 30. September 2022 insgesamt 450.000 Phantom Stocks aus dem Phantom Stock Programm 2021, das zum 1. Januar 2021 gewährt wurde. Der Basiskurs der ausgegebenen Phantom Stocks beträgt EUR 5,68.

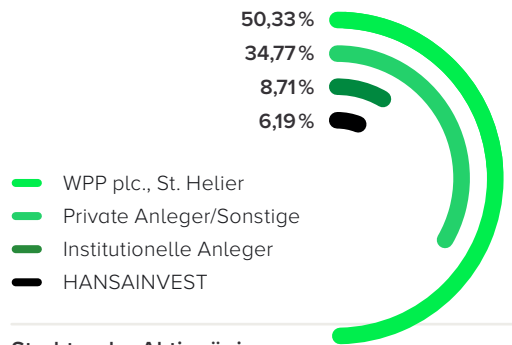


Struktur der Aktionär:innen

Die Struktur der Aktionär:innen hat sich zum 30. September 2022, im Vergleich zum 31. Dezember 2021, leicht verändert.

Zum Stichtag wurden die Anteile wie folgt gehalten:

In Tsd.	Aktien	in Prozent
WPP plc., St. Helier	6.795	50,33
Private Anleger/Sonstige	836	6,19
Institutionelle Anleger	1.176	8,71
HANSAINVEST Hanseatische Investment GmbH, Hamburg	4.693	34,77
Gesamt	13.500	100,00



Struktur der Aktionär:innen

Bad Homburg v.d.H., 28. Oktober 2022
SYZYG AG

Der Vorstand

Finanzkalender 2022



Zwischenbericht
zum 31. März

(englische Version: 06.05.)

29.04.

Jahreshaupt-
versammlung 2022
(virtuell)

05.07.



Zwischenbericht
zum 30. Juni

(englische Version: 05.08.)

29.07.

Zwischenbericht
zum 30. September

(englische Version: 04.11.)

28.10.

MKK – Münchner
Kapitalmarkt
Konferenz, München

15.-16.11.

Deutsches
Eigenkapitalforum

28.-30.11.



**Kontakt
Impressum**



SYZYGY GROUP

SYZYGY AG
Horexstraße 28
61352 Bad Homburg v.d.H.

T +49 6172 9488-252
F +49 6172 9488-270
ir@syzygy.de
syzygy-group.net

Vorsitzende des Aufsichtsrats
Antje Neubauer

Vorstand
Franziska von Lewinski (CEO),
Erwin Greiner (CFO),
Frank Ladner (CTO)

Text / Redaktion
SYZYGY GROUP

Fotografie
SYZYGY GROUP, Adobe Stock,
Aneta Pomieczynska, Daniel Meyer

